

Erwin In het Panhuis

# Aufklärung und Aufregung

50 JAHRE  
Schwule und  
Lesben in der  
**BRAVO**



Erwin In het Panhuis:

## AUFLÄRUNG UND AUFREGUNG

50 Jahre Schwule und Lesben in der BRAVO  
195 Seiten, ca. 360 Abbildungen, durchgängig farbig,  
Hardcover, 28 Euro, ISBN 978-3-940213-58-7

Seit 1956 hat die BRAVO Generationen von Jugendlichen aufgeklärt. Homosexualität, zunächst tabu, wurde erst ab Mitte der 60er Jahre zum Thema – als krankhafte Abweichung vom Normalen und um die Jugend vor Verführung zu warnen. Ab 1969 kam mit Dr. Sommer die sexuelle Offenheit. Als dieser 1972 gleichgeschlechtliche Erlebnisse schilderte, wurde die BRAVO auf den Index der jugendgefährdenden Schriften gesetzt. Den Anstoß für einen der ersten Beiträge über Homosexualität und Musik boten Village People mit ihrem Hit Y.M.C.A. (1979). Mit Smalltown Boy wurde Jimmy Somerville 1984 zu einer wichtigen Galionsfigur der jungen Schwulenbewegung. Das große Schweigen war nun endgültig vorbei!

Heute erinnert kaum noch etwas an den schwierigen Weg der schwul-lesbischen Emanzipation. Hat sich BRAVO hier große Verdienste erworben oder eher gebremst? Dieses Buch untersucht ca. 1.000 Beiträge, die seit einem halben Jahrhundert dazu erschienen sind.

Große Ausstellungstour zum Buch! Infos: [www.csgkoeln.de](http://www.csgkoeln.de)

In jeder guten Buchhandlung oder unter [www.jugendkulturen.de](http://www.jugendkulturen.de)

## Archiv der Jugendkulturen e. V.



Das Berliner Archiv der Jugendkulturen e. V. sammelt seit 1998 – als einzige Einrichtung dieser Art in Europa – authentische Zeugnisse aus den Jugendkulturen selbst (Fanzines, Flyer, Musik etc.), aber auch wissenschaftliche Arbeiten, Medienberichte etc., und stellt diese der Öffentlichkeit in seiner Präsenzbibliothek kostenfrei zur Verfügung. Darüber hinaus betreibt es auch eine umfangreiche Jugendforschung, berät Kommunen, Vereine etc., bietet bundesweit Schulprojekttage und Fortbildungen an und publiziert eine eigene Zeitschrift sowie eine Buchreihe mit ca. sechs Titeln jährlich. Die Mehrzahl der Archiv-MitarbeiterInnen arbeitet ehrenamtlich.

Schon mit einem Jahresbeitrag von 48 Euro können Sie die gemeinnützige Arbeit des Archiv der Jugendkulturen unterstützen, Teil eines kreativen Netzwerkes werden und sich zugleich eine umfassende Bibliothek zum Thema Jugendkulturen aufbauen. Denn als Vereinsmitglied erhalten Sie für Ihren Beitrag zwei Bücher Ihrer Wahl aus unserer Jahresproduktion kostenlos zugesandt.

**Weitere Infos unter [www.jugendkulturen.de](http://www.jugendkulturen.de)**

Archiv der Jugendkulturen e.V.

Fidicinstraße 3, 10965 Berlin

Tel. 030/6942934, [archiv@jugendkulturen.de](mailto:archiv@jugendkulturen.de)

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr und nach Vereinbarung